



Auch für diese witzige Komödie werden zahlreiche Probeabende durchgezogen. (zvg)

«Bisch sicher?»

Eine witzige Komödie mit Hang zum Surrealen

Am Samstag, 2. November, startet das Theater Drami Nüeri mit der witzigen Komödie «Bisch sicher?», einem Stück in drei Akten von Rolf Brunold und Peter Kaufmann. Regie führt Peter-Matthias Born. Neunmal wird das Stück im November im Ebnettsaal aufgeführt.

Passend zum Theaterstück, welches ein wenig über dem Realismus steht, wurde das Bühnenbild passend von Regisseur Peter Matthias Born aus dem Blickwinkel eines Kindes gestaltet. «Der Aufwand, um ein neues Theaterstück aufführen zu können, ist gross», erzählt Renato Fasoli, Präsident des Vereins. Bereits ab Mitte Mai wird mit den ersten Proben begonnen und von da an regelmässig zwei Mal wöchentlich.

Vor den Proben braucht es jedoch einige Vorarbeit. Als Erstes wird abgeklärt, wie viele Schauspielerinnen und Schauspieler mitspielen wollen. Danach sitzt die Stückwahlkommission zusammen und sucht ein geeignetes Theaterstück aus. Für die Rollenaufteilung ist dann der Regisseur

zuständig, welcher auch über die Inszenierung und das Bühnenbild bestimmt.

«Der Aufwand, um ein neues Theaterstück aufführen zu können, ist gross.»

Bewährtes Schauspielerteam

Um die Komödie «Bisch sicher?» aufzuführen, haben sich einmal mehr die bewährten Schauspielerinnen und Schauspieler zur Verfügung gestellt. Als Ergänzung zum Team spielt dieses Jahr ein neues Vereinsmitglied – Jolanda Waser – mit. «Jolanda Waser stellt sich der schauspielerischen Herausforderung ohne einschlägige Erfahrungen im Theaterspielen. In ihrer Rolle als Beatrice Börlin, der Psychiaterin, wird Jolanda Waser jedoch tatkräftig vom ganzen Team unterstützt», so Fasoli.

Zaubertrank ändert alles

Das Stück «Bisch sicher?» beginnt mit einem Gespräch auf der Toilette

und ein weiteres zwischen den Eheleuten Klotz vor der Geburtstagsparty, welches aufzeigen sollte, wie der Unternehmer Hugo Klotz einzuschätzen ist. «Die Geburtstagsparty verläuft jedoch nicht nach den Wünschen seiner Ehefrau Judith Klotz», erzählt Fasoli weiter. «Als Geburtstagsgeschenk erhält Hugo einen Zaubertrank. Nachdem er diesen Zaubertrank zu sich genommen hat, wird er in eine kindliche Welt zurückversetzt. Sein Schwager sieht dies als grosse Chance, endlich das Geschäft zu übernehmen. Mit viel Glück übersteht Hugo die Tricks und Angriffe, mit denen sein Schwager versucht, ihm sein Geschäft wegzunehmen.» ■

Yvonne Müller